Gemeindebrief

ev.-ref. Gemeinde Laar

Ausgabe Dezember 2015

Foto: Lehmann

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Jesaja 49,13

Seite: 3 Ergebnis der Gemeindewahl
Seite: 4 Rückblick: Fortbildung Kirchenälteste auf Borkum
Seite: 5 Haushaltsansatz Kirchenkasse 2016
Seite: 10 Aufruf zur Spendenaktion „Brot für die Welt“

Himmel und Erde sollen jubeln und jauchzen, weil Gott sein Volk getröstet und sich erbarmt hat, schreibt Jesaja. Die ganze Schöpfung und alle Engel dürfen singen, denn Gott hilft seinem Volk.

Trost und Erbarmen sind zwei Begriffe, die aus unserer Alltagssprache immer mehr verschwinden. Viele suchen einen billigen Trost, indem sie noch mehr Sachen kaufen, die sie gar nicht brauchen. Wellnesstempel und Konsumtempel ersetzen immer öfter den Kirchenbesuch. Die Sonntage müssen herhalten, damit wir Zeit finden, genügend einzukaufen. Geld regiert die Welt. Jeder ist scheinbar sich selbst der Nächste.

Vielleicht ist genau das unser Elend. Menschen sind einsam in der Masse und allein im Menschengewühl. Viele Sachen machen eher unglücklich als zufrieden.

Gott kommt in unser Elend und unsere Verlorenheit. Er steht in Christus an deiner Seite. In der Armut von Stall und Krippe liegt der wahre Reichtum. Den kann man nicht kaufen und mit Geld nicht bezahlen. Aber er wird jeden Sonntag verteilt. Die Frage ist, in welchem Tempel du dein Glück suchst.

Die Engel im Himmel jedenfalls loben mit aller Macht den Ewigen auf den Feldern von Bethlehem – und sie künden vom Frieden Gottes auf Erden – durch den Retter in der Krippe. Ihre Melodie will auch dich erfüllen. Gott möchte auch zu dir kommen.

Gjb

Gemeindewahlen vom 8. November 2015 und Einführungsgottesdienst am 6. Dezember 2015

Vielen Dank an alle Beteiligten, die für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl gesorgt haben. Insbesondere danken wir allen Gemeindegliedern, die sich bereit erklärt haben ein entsprechendes Amt übernehmen zu wollen, somit konnten wir eine „richtige“ Wahl durchführen. Ein großes Dankeschön geht an die Wähler unserer Kirchengemeinde, mit fast 56 % Wahlbeteiligung haben wir wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Im Gottesdienst am 6. Dezember werden nun folgende Personen in das Amt eingeführt.

Für den Kirchenrat: Silke Hans, Jorina Hesselink, Berend Roelofs und Anja Trüün

Gemeindevertretung: Frank ten Brink, Gerlinde Grobbe, Janette Hans, Helmut Lambers und Henning Scholten.

Die erste Sitzung des neu formierten Kirchenrates ist dann am Montag, den 7.12.2015 um 19.30 Uhr, die Gemeindevertretung kommt dann um 20.30 Uhr hinzu.

Alle dürfen sich auf eine sehr interessante Aufgabe freuen.

Folgende Personen werden am 6.12. verabschiedet werden:

Erika Derks, Alfred Eggengoor, Jan Harm Arends, Hindrik Jan Koenders, Hendrik Trüün, Frieda Meppelink, Gerwin Spieker, Karin Lucas und Geert-Jürgen Broekman. Wir danken euch allen für die hervorragende Mitarbeit in den Gremien.

Geert-Jürgen Broekman

Fortbildung für Kirchenälteste auf Borkum

Sieben Kirchenälteste unserer Kirchengemeinde nahmen an der Fortbildung für Kirchenälteste vom 12. – 15. November 2015 auf Borkum teil. Titel der Fortbildung war: „Heimat- Los?! Wir haben keine bleibende Stadt“ Die Themen Flucht- Heimat- ein Zuhause finden sind in diesen Monaten in aller Munde. Was bedeutet Heimat für Sie? Was ist nötig, damit Sie sich zu Hause fühlen? Haben Sie in Ihrer Gemeinde Heimat gefunden.
Insgesamt 56 Teilnehmer besuchten Workshops, machten Bibelarbeit und lernten Grundlagen des Pfarrdienstgesetzes kennen. Ferner hatten wir Laarer das Glück, den Kirchenpräsidenten Herrn Dr. Heimbucher schon mal vor der offiziellen Begrüßung nachmittags im Café kennen zu lernen. Eine schöne Begegnung mit interessanten Gesprächsinhalten. Insgesamt eine sehr gelungene Weiterbildung. Ein großes Dankeschön geht an Pastorin Hilke Klüver und Team, die hervorragende Arbeit geleistet haben.

Geert-Jürgen Broekman

Taufen

Am Sonntag, 22.11.2015 wurden getauft:

Arne Scholten, Sohn von Nicole und Maik Scholten, und Bruder von Leon,
Taufspruch: Jes. 43, 4
Weil du so wert bist in meinen Augen, wirst du auch herrlich sein, und ich habe dich lieb.

Matilda Prenger, Tochter von Bernd und Johanne Prenger, geb.Snyders,
Taufspruch: Ps. 139,5
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Jonas Butke, Sohn von Janet Butke und Jens Plas
Taufspruch: Ps. 121, 6f
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Wir wünschen den Kindern und Eltern Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Haushaltsansatz für unsere Kirchenkasse 2016

In der gemeinsamen Sitzung des Kirchenrates und der Gemeindevertretung am 16.11.2015 hatten wir, wie jedes Jahr, den zukünftigen Haushalt zu planen. Gerne stellen wir diesen Beschluss zur Verfügung.

Einnahmen	In Euro	**Ausgaben**	In Euro
Freiw. Kirchgeld	13.500,--	Energiekosten	6.500,--
Landeskirchensteuer	6.500,--	Löhne	14.600,--
Pachten	12.180,--	Organisten	1.700,--
Kirche+Gemhaus	750,--	Gottesd.+Kreise	3.975,--
Spenden	600,--	Unterhaltungskosten	7.500,--
Zuschüsse	3.000,--	Reisekosten	500,--
Pfarrkassenüberschuss (20 %)	3.030,--	Gemeindebrief	1.500,--
Zuschuss für Baumaßnahmen	1.500,--	Leichenhalle	4.000,--
Mieten	4.500,--	Telefon, Bürobedarf	1.050,--
		Anschaffg./Reparat.	1.090,--
		Abg. Ländereien	800,--
		Rücklagen	2.345,--
	45.560,--		**45.560,--**

Wir begrüßen ganz herzlich

Albert van der Velde. Er ist von Wilsum zugezogen.
Herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

Betriebsbesichtigung bei der Raiffeisen Ems-Vechte am 14. Oktober 2015

17 Jugendliche und einige Teamleiter vom „Mittwochstreff“ wurden durch den Geschäftsführer Herrn Weersmann im Foyer der Raiffeisen Ems-Vechte in Laar begrüßt. Herr Weersmann berichtete über die Herstellung von qualitativ hochwertigen Misch- und Spezialfuttern, gab allgemeine Erläuterungen zur Landwirtschaft heute, berichtete von den Standorten in der Grafschaft und im Emsland und machte auf die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb aufmerksam.

Mischmüllermeister Berthold Kuipers hat dann beim Rundgang im modernen Kraftfutterwerk die Arbeitsabläufe erklärt. Auch die Erläuterungen zur Müsliherstellung wurden mit großem Interesse verfolgt. Flocken, Möhrenraspel und getrocknete Bananenchips wurden probiert, bevor der Rundgang in der Absackanlage endete.

Beim einem abschließenden Tippspiel zu verschiedenen Futtersorten gab es folgende Sieger: Lars Stroeve, Robert Schuite und Heleen Spieker.

Netty Broekmann

40 Jahre Frauenkreis

Das 40 jährige Jubiläum wurde am 1. November 2015 mit einem Gottesdienst von Pastor Beuker gefeiert. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Posaunenchor und den Jungbläsern begleitet.
Ein herzliches Dankeschön an Dr. Beuker, den Posaunenchor und an den Kirchenrat, die uns mit Rosen überraschten.
Am Ende des Gottesdienstes wurden alle Gäste und Gottesdienstbesucher zu einer Kaffeetafel ins Gemeindehaus eingeladen. Dort ließen wir die Feier gemütlich ausklingen.
An alle, die mitgeholfen haben, sei es Tisch aufstellen, Kuchen backen, Kaffee einschenken und wieder aufräumen, sagen wir recht herzlichen Dank.

Anna Hans

Seniorenadventsfeier

Wir laden alle Senioren der Gemeinde ganz herzlich ein zur dies-jährigen Seniorenadventsfeier

am Dienstag, den 8. Dezember 2015 von 15 – 17 Uhr
im Gemeindehaus.

Pastor Dr. Beuker wird diesen Nachmittag maßgeblich gestalten. Eigene Beiträge der Senioren wie Weihnachtsgedichte oder besinnliche Geschichten zu Weihnachten sind sehr erwünscht. Wir hoffen auf eine schöne Feier mit Andacht, Gebet, gemeinsamem Singen von Advents- und Weihnachtsliedern sowie Kaffee und Kuchen.

Steven Lambers, Dini Joostberends, Sieglinde und Johann List

Unsere Gottesdienste

06.12.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastor Dr. Beuker *2. Advent* Einführung der Kirchenältesten u. Gemeindevertr. Kindergottesdienst Posaunenchor
13.12.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gemeins.Gottesdienst Pastor Dr. Beuker *3. Advent* in der ref. Kirche - Singkreis wirkt mit Kindergottesdienst Unterstützung u. Begleitung in Not ger. Menschen
20.12.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastor H. Teunis, Hoogst. *4. Advent* anschl. Kirchenkaffee Kindergottesdienst Kindergottesdienst u. Gemeinde
24.12.15	15.30 Uhr Kollekte:	Familiengottesdienst Pastor Dr. Beuker + Team *Heiligabend* Brot für die Welt
25.12.15	10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst mit **Abendmahl** Pastor Dr. Beuker *1. Weihnachtstag* in der altreformierten Kirche Brot für die Welt
26.12.15	10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst Pastor G.Klompmaker, Bentheim, in der ref. Kirche *2. Weihnachtstag* Brot für die Welt
27.12.15	10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst P. Dr. Beuker Singegottesdienst in der altref. Kirche Weltbibelhilfe
31.12.15	19.30 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst P. Dr. Beuker in der ref. Kirche – *Silvester* Nes Ammim und Projekte des Büros f. Gesellschaftsdiakonie
01.01.16	11.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst P. Dr. Beuker in der ref. Kirche *Neujahr* Gideonbund

Unsere Termine

Gruppe/Titel	Termine	Uhrzeit
Posaunenchor	Jeden **Montag** (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	**Dienstag,** 8.+13.12.	20.00 Uhr
Gitarrenkreis	Jeden **Donnerstag**	17.00 Uhr
Konfirmanden-unterricht	**Mittwochs**	
Mittwochstreff	**Mittwoch,** 16.12. Spieleabend mit den Senioren in der altref. Kirche	19.00 Uhr
Frauentreff	**Montag,** 3.12. Vorbereitg. Weihn.markt **Montag,** 14.12. Adventsfeier	20.00 Uhr 20.00 Uhr
Frauenkreis	**Donnerstag,** 17.12. Adventsfeier	
Seniorenkreis	**Dienstag**, 8.12.	15.00 Uhr
Jungschar I	**Montag,** 7.12.	15.00 Uhr
Loarscher Keller	**Sonntag,** 13.12.	18-20.30 U.
Kigo- MAK	**Dienstag,** 1.+15.12.	20.30 Uhr
Kirchenrat	**Montag,** 07.12.15	19.30 Uhr
Gemeindevertr.	**Montag,** 07.12.15	20.30 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch**, 9.12. bei der altreformierten Kirche	

Aufruf zur 57. Aktion

Brot für die Welt

Satt ist nicht genug!

Zukunft braucht gesunde Ernährung

Mehr als zwei Milliarden Menschen sind aufgrund von Mangelernährung, zu der minderwertiges Saatgut beiträgt, anfälliger für Krankheiten. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, sind in ihrer Entwicklung beeinträchtigt, körperlich und geistig. Jedes vierte ist zu klein für sein Alter. Millionen werden jedes Jahr mit Hirnschäden geboren. Der Mangel zeichnet sie fürs Leben. Mangelernährung behindert Entwicklung – genauso wie Hunger. Deshalb fördert Brot für die Welt den Erhalt und die Wiederbelebung traditioneller und nährstoffreicher Kulturpflanzen. Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten gehören zum Beispiel dazu.Wir helfen den Bauernfamilien, in ihren Dörfern Saatgutbanken aufzubauen. So können sie hunderte, ja tausende Getreide-, Obst- und Gemüsesamen bewahren, vermehren und untereinander verteilen. Ihre Kinder werden mit genug Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen versorgt, sie wachsen und lernen besser.
Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende, denn: Satt ist nicht genug! Zukunft braucht gesunde und vielfältige Ernährung!

Diesem Gemeindebrief ist eine **Spendentüte** und ein **Überweisung/ Zahlschein** beigefügt. Spendenbescheinigungen werden gerne ausgestellt, wenn Sie auf der Spendentüte Ihren Namen eintragen. Bei Überweisungen bis 200 Euro gilt der Kontoauszug als Beleg zur Vorlage beim Finanzamt.

Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und Ihrer Spende!

Kollekten und Spenden

25.10.15	Hoffnung für Osteuropa	88,45 €
01.11.15	Vereinigte Ev. Mission VEM	171,68 €
8.11.15 8.11.15	Eylarduswerk Gildehaus Armutsfond	120,69 € 120,69 €
15.11.15	Suchtberatungsstelle	69,51 €
18.11.15	Leichenhalle	128,90 €
22.11.15	Friedhof	281,56 €

Spende f. Gemeindebrief 10,00 + 10,00	20,00 €
Ständchengeld Singkreis	50,00 €
Spenden Tonkassetten	25,00 €
Spende Brot f. d. Welt	150,00 €

Vielen Dank!

Zu meinem 70. Geburtstag haben mir unwahrscheinlich viele Laarer aus allen drei Gemeinden per Brief oder Telefon oder Mail sehr lieb gratuliert. Ich war ganz überwältigt und habe mich riesig gefreut - erscheint doch bei jedem Namen ein Gesicht vor mir, das so viele schöne Erinnerungen in mir wachruft! Eigentlich müsste ich jeder und jedem Einzelnen einen eigenen Dankesbrief schreiben - übrigens auch in Gundulas Namen, die oft eigens gegrüßt wurde. Aber darüber würde ich wahrscheinlich 71 Jahre alt werden - sofern der Herr mich so lange leben lässt.
Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes gutes Weggeleit im neuen Jahr!
Herzlichst Eure Fritz und Gundula Aißlinger

Geburtstage

08.12.34	Hindrik Jan Trüün	81 Jahre
22.12.30	Derk Schütten	85 Jahre
24.12.39	Gert Teunis	76 Jahre
26.12.31	Gerda Nykamp	84 Jahre
31.12.28	Gerrit Jan Ekenhorst	87 Jahre

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag verlesen wir die Namen derjenigen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind :

Hagedoorn, Gretien
geb. Meier, Zollweg 20
am 26.03.2015
im Alter von 91 Jahren

Brinks, Johanne
geb. Grüppe, Aatalstraße 2
am 12.04.2015
im Alter von 89 Jahren

Doldersum, Bernhard
Dorfstraße 2
am 03.05.2015
im Alter von 84 Jahren

Trüün, Stevine geb. Zager
Eichenstraße 18
am 14.08.2015
im Alter von 76 Jahren

Jesus Christus spricht, Offb. 1, 17b, 18: „Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Zusammen besser Leben –
eine Rückschau auf die Woche der Diakonie 2015

Zum ersten Mal wurde die Woche der Diakonie gemeinsam vom luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim und dem ev.- ref. Synodalverband begangen.

Ein ganz besonderes Ereignis war für uns der Eröffnungsgottesdienst in der ev.-ref. Kirche in Veldhausen, da dies der ‚zentrale' Eröffnungsgottesdienst für die gesamte Diakonie in Niedersachsen war. Von Jahr zu Jahr rotierend findet der Eröffnungsgottesdienst jeweils in einer der 5 Evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen statt.

Am Samstag, dem 05. September - also am Vorabend - fand ein Abend der Begegnung im Gemeindehaus in Veldhausen statt. Etwa 100 Personen waren gekommen – darunter auch 20 Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Alle Gäste wurden feierlich begrüßt, der Posaunenchor hat den Abend musikalisch begleitet und auch die syrischen Gäste kamen mit Herrn Nawras Kadro zu Wort. Nach dem ‚offiziellen' Teil gab es Fingerfood vom Buffet und es entstanden viele gute interkulturelle Gespräche an den Tischgruppen. Die Verständigung klappte mit Hand und Fuß und eingestreutem Englisch sehr gut. Auf die ursprünglich geplante Filmvorführung des Films ‚Le Havre' von Aki Kaurismäki wurde im Hinblick auf den intensiven Austausch gerne verzichtet.

Am Sonntagmorgen fand dann der Eröffnungsgottesdienst unter Beteiligung der Evangelisch- Lutherischen Kirche statt. Hier kamen drei Personen, die einen Flüchtlingsbezug haben, besonders zu Wort. Ursula Waldmann-Drews, die langjährig in der Flüchtlingsbetreuung des Ev.-ref. Diakonischen Werkes Grafschaft Bentheim tätig ist, berichtete aus der Arbeit mit ihren Klienten. Herr Kadro konnte aus erster Hand und sehr eindrücklich über seine Erlebnisse während der Flucht nach Deutschland berichten und Friedrich Boll sprach über seine Arbeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Kreises ‚Metmekaar' aus Neuenhaus. Eindringlich appellierte er an die Gottesdienst-besucher, den Schutz suchenden Menschen gegenüber gastfreundlich

und offen zu sein. Dieser Aufruf ist bestimmt noch den zahlreichen Gottesdienstbesuchern im Ohr.

Der Abschlussgottesdienst für die Woche der Diakonie fand in der Ev.- luth. Kreuzkirche in Nordhorn statt. Nachdem der Eröffnungsgottesdienst unter dem Thema der Flüchtlingsarbeit stand, wurde im Abschlussgottesdienst das Thema „Nachbarschaft“ bedacht. Zahlreiche Gottesdienstbesucher kamen zu Wort und berichteten aus ihrer Nachbarschaft. In den Erzählungen tat sich eine Spannweite auf von gemeinsamen Feiern und gegenseitiger Unterstützung bis hin zur Ablehnung nachbarschaftlicher Kontakte. Der Großteil erzählte aber von guten Kontakten in die Nachbarschaft, von gegenseitigem ‚Haushüten‘ in der Urlaubszeit, von morgendlichen Telefonketten und davon, auch einmal ein Ei für den Kuchen bei der Nachbarin ausborgen zu können.

Mit den beiden Gottesdiensten wurde das Thema ‚Zusammen besser leben‘ mit unterschiedlichen Schwerpunkten ausgestaltet, die beide für unser heutiges Zusammenleben von großer Bedeutung sind. Wir sind dankbar für fruchtbare Gespräche und gemeinsame Aktivitäten unter diesem Jahresthema und freuen uns schon jetzt auf neue Impulse mit dem nächsten Diakonischen Jahresthema 2016.

Volker Hans – Geschäftsführer des ev.-ref. Diakonischen Werks

Buch mit Beiträgen über Laarer Pastoren

Am 19.11. konnte man es schon in den GN lesen: Die Beiträge über die Laarer Pastoren Erich Karl Stuntz und Jannes van Raalte sind im Druck erschienen. Sie enthalten auf 87 Seiten insgesamt 50 Fotos, die zum großen Teil schon in den Ausstellungen im Gemeindehaus zu sehen waren. Die Artikel über die beiden Pastoren stellen etwa ein Viertel des Buches dar.
Das Buch „Emsländische Geschichte, Band 22“ zählt 324 Seiten und kostet 23,- €. Es ist in allen Buchhandlungen erhältlich, ISBN 978-3-9817166-6-5. Vielleicht ein schönes Geschenk zu Weihnachten.

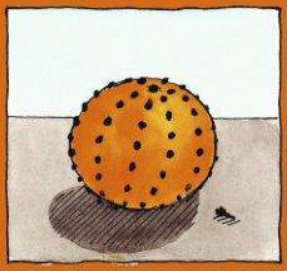
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schöne Geschenke aus Orangen

Orangenpulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!

Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

Der Tannenbaum links oben

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Mitteilungen aus dem KiGo-Mak

Wir freuen uns sehr darüber und sind dankbar, das uns Heike v. d. Veen bei unserer Arbeit im Kindergottesdienst unterstützt. Wir begrüßen sie sehr herzlich und wünschen ihr für ihre Arbeit viel Spaß und Gottes Segen.
Leider müssen wir Steven Lambers verabschieden. Er hat vor über 40 Jahren die Kindergottesdienstarbeit in unserer Gemeinde mit ins Leben gerufen und hat seitdem tatkräftig daran mitgewirkt.

Lieber Steven wir danken dir herzlich für deine Mitarbeit.

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar,
Südesch 29, 49824 Laar
Herausgeber: Der Kirchenrat
homepage: www.laar.reformiert.de
Pastor Beuker, Hauptstr. 33, Tel. 242, Mail-Adresse: beuke1@ewetel.net

Konto der Kirchenkasse: IBAN DE17 2806 9956 4850 3622 01
BIC GENODEF1NEV
Konto der Diakoniekasse: IBAN DE44 2806 9956 4850 3622 00
BIC GENODEF1NEV